

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

**0004/2019/AN**

Antragsteller: Aus der Mitte des Bezirksbeirates

Antragsdatum: 24.01.2019

Federführung:

Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Römerstraße - Verkehrszählungen und  
Staudokumentationen**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Südstadt	27.05.2020	Ö		

---

Antrag Nr.:

**0004/2019/AN**

00290780.doc

...



Antrag Nr.: 0004/2019/AN

Abbildung des Antrages:

**Unter Bezugnahme auf die Beschlußvorlage der Stadt Heidelberg vom 24.10.2018 (Drucksache 0360/2018/BV) beantragt der BBR-Südstadt beim „Amt für Verkehrsmanagement“ der Stadt HD, während der zeitweiligen Teilsperungen der Römerstraße (Verringerung von 4 auf 2 Fahrspuren) mehrfach aussagekräftige Verkehrszählungen und Staudokumentationen, vornehmlich im Berufsverkehr, durchzuführen und sich gleichzeitig einen Überblick zu verschaffen, wohin der Verkehr ausweicht. Über die während der ca. 1-jährigen Bauzeit erfolgenden Zählungen und dokumentierten Beobachtungen wird zeitnah jeweils ein Statusbericht an den BBR erbeten.**

**Nach endgültiger Aufhebung der Teilsperungen und Beendigung diesbezüglicher Verkehrszählungen und -beobachtungen sollte ein Abschlußbericht vorgelegt werden. Hierin werden nachvollziehbare, quantitative Aussagen erwartet, wie sich die Fahrspurverringering auf den Kraftfahrzeugverkehr in der Römerstraße hinsichtlich Staus und möglichem Ausweichverkehr, speziell auch mit Blick auf Berufspendler, sowie ggf. auch auf den ÖPNV ausgewirkt hat.**

**Zusätzlich wird mit der Erwartung einer unmittelbaren Beantwortung Information darüber beantragt, ob – und wenn ja, welche – Maßnahmen zur großräumigen Verkehrsumleitung während der Teilsperungen bereits geplant sind oder noch erarbeitet werden.**

### **Begründung**

Im Rahmen der städtebaulichen Neugestaltung von MTV-Nord ostwärts und westlich der Römerstraße ist es von großer Wichtigkeit zu ermitteln, welche Auswirkungen jeglicher Art aufträten, falls eine - bereits immer wieder angesprochene - Verringerung der derzeitigen quartierbezogenen „Trennwirkung“ der Römerstraße mittels verkehrsbeeinflussender Maßnahmen angestrebt würde.

**gezeichnet „Aus der Mitte des Bezirksbeirates“**